

De niege
Bahnstreck

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!
Ihr Wochenspiegel-Team



In DageLOW ward in dit JoHR
ein lang'n all hägter Drom nu wohr:
Hier ward dat einen Bahnhoff gäben,
mit 'n Bahngleis hen bet Achterläben.
De Präsident de harr vermeldt,
prat liggt dat hiervör nödig Geld.
Sogor dat Land, so hört man segg'n,
würd ok ein gadlich Summ' taulegg'n.
Denn is 't sowiet! Von Bahn un Land
gäb'n all de Hogen sich de Hand.
Ierst hört man von ehr grote Räden,
denn ward ein Schläufenband dörrschnäden,
Nahst stöten s' Spadens in de Ier,
so as dat gang un gäf stets wier,
dortau blast ein Fö rwehrkapell ...
Sogor dat Fiernseihn is tau Stell!
Un ein Reporter, de würd wagen,
de „Prominenten“ nu tau fragen,
ob de nieg' Streck, de hier entsteiht,
ein orrer twei Gleis' hebb'en deit.
Die „Hogen“ kieken still sich an
Keinein hiertau wat seggen kann.
Nich mal de Burmeister, de weit
up disse Frag hen hier bescheid.
An 'n Ingenieur sall hei sich wenn'!
de möt je dit ganz nipping kenn'! –
As de Reporter dissen fröggt,
seggt de: „Ierst ward blot ein Gleis leggt.
Wi fangen von twei Sieden an,
denn kümmt väl schneller man vöran!
Drapen sei in de Mirr sich denn,
legg'n wi de Streck eingleisig hen.
Lop'n aneinanner sei vöörbi,
gellt hier ein anner Strategie ...
wenn ihr wi denn kein'n Utweg kenn'n,
ward dees Streck woll tweigleisig enn'!“
Helmut Hillmann

Synchrönschwimmen Solo

NEUSTADT (DOSSE). Auch in diesem Jahr kann sich das Publikum in Olafs Werkstatt auf einen Besuch von Kabarettist Ralph Richter freuen. Am Sonntag, dem 30. August, steht Richter wieder einmal auf der Kleinkunsthöhne, um mit seinem Programm „Synchrönschwimmen

Solo“ für Freudentränen und Schenkelklopfer zu sorgen. Gern erinnert Richter an früher, als alles besser war. Da waren die Renten noch sicher, und wer im Sommer mit Skistöcken durch den Stadtpark strolchte, den holte der Klapdoktor. Und auch das Älterwerden ist immer ein Thema für Richter. Doch nicht alles ist lustig, was der Herr Richter da erzählt. Denn auch für ihn hält das Leben nicht nur süße Schnapskirschen bereit. *WS*

Das Programm beginnt um 15 Uhr. Karten gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de.



Foto: Charakterklasse Fotografie



Anzeige

RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
Stadtwerke Wittenberge GmbH		
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
Tel. 0 38 77/95 44 44		
WG „Elbstrom“ e. G.		
Tel. 0 38 77/95 22 59		
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH		
Tel. 0 38 76/61 32 31		
ZIMMEREI		
M. Gierz	Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 77/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44
HAUSMEISTERDIENSTE		
W. Duwe	Parkstraße 90 19322 Wittenberge	Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36
Malerbetrieb & weitere Dienstleistungen		

Uhrenturm Wittenberge
öffnet am Konzerttag

Extra Besuchszeiten am 23. August mit musikalischem Erlebnis

WITTENBERGE. Am Sonntag, dem 23. August, um 17 Uhr gastieren die Brandenburgischen Sommerkonzerte im Veritas-Park, der ehemaligen Nähmaschinenfabrik in Wittenberge. In der historischen Werkskantine erwartet die Besucherinnen und Besucher ein besonderes musikalisches Erlebnis: Die Schweizer

Pianistin Beatrice Berrut präsentiert ein Klavierkonzert in außergewöhnlicher Industriekulisse. Damit verbinden die Brandenburgischen Sommerkonzerte musikalischen Genuss mit dem besonderen Flair des historischen Fabrikareals. Auch außerhalb des Konzerts gibt es an diesem Tag die

Möglichkeit, den Uhrenturm zu entdecken. Anlässlich der Brandenburgischen Sommerkonzerte öffnet der Uhrenturm am Sonntag, dem 23. August, von 11 bis 16 Uhr. Bereits um 11 Uhr findet eine Führung über das ehemalige Fabrikgelände und durch den Uhrenturm statt.

Interessierte können sich hierfür direkt am Uhrenturm finden. Die Teilnahme an der Führung ist kostenpflichtig. Die Tickets für die Führung kann man direkt im Uhrenturm erwerben. So bietet der 23. August eine schöne Gelegenheit, den Veritas-Park aus unterschiedlichen Perspektiven kennen-

zulernen – bei einer Führung durch die Industriegeschichte des Ortes und am Nachmittag bei einem Konzert in der historischen Werkskantine. *WS*

Der Veritas-Park in Wittenberge beherbergt das Wahrzeichen der Stadt, den Uhrenturm. Foto: Julia Westermann



Mit einem Ranger zur
Kanutour auf der Elbe

Gäste erfahren viel Wissenswertes auf der Elbtalaue

RÜHSTÄDT. Was sind die Besonderheiten der Elbtalaue? Antworten gibt ein Ranger der Naturwacht bei einer Kanutour entlang des Naturschutzgebietes Wittenberge-Rühstädter Elbniederung am 5. September. Es wird thematisch auf die Tier- und Pflanzenwelt, die Hochwasserdynamik sowie die Bühnen entlang der Elbe eingegangen. Bei Hinzdorf wird eine Mittagspause eingelegt, bevor die Tour im Binnenhafen Wittenberge endet. Die Kanutour startet um 9 Uhr. Treffpunkt ist

der Kanurastplatz in Rühstädt. Die Ranger-Tour endet gegen 15 Uhr. Es wird um Anmeldung gebeten bis zum 1. September unter Tel. 038791/806749 oder per mail an ruehstaedt@naturwacht.de. Die Voraussetzungen für die Teilnahme sind erste Erfahrungen im Paddeln und körperliche Fitness. Mitzubringen sind dem Wetter angepasste Kleidung – zum Beispiel Sonnenschutz –, festes Schuhwerk, Fernglas sowie Selbstverpflegung für die Pause.

Ein Shuttle am Ende der Tour von Wittenberge nach Rühstädt kann für fahrende Personen angeboten werden. Verfügbar sind 3er Kanus. Die Kosten für die Kanus und den Transport betragen etwa 35 Euro pro Person. Das variiert nach der Anzahl der Teilnehmenden. Diese Führung ist ein Angebot der „Ranger- und Erlebnistouren“. *WS*

Malerisch: Die Elbtalaue ist per Kanu zu erkunden. Foto: Oliver Ulmer



HIER FINDEN SIE HILFE	
NOT- UND SERVICENUMMERN	Weißer Ring: 116 006
Polizei: 110	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Feuerwehr: 112	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Fax-Notruf für Gehörlose: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	
Krankentransport: 0331/1 92 22	BEREITSCHAFTSDIENSTE
Apotheken: 0800/0 02 28 33	Ärzte: 116 117
Frauen in Not: 03877/40 36 84	Augenärzte: 0331/98 22 98 98
0173/7 80 55 33	Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10
Anonyme Alkoholiker: 0152/ 24722147	KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG
Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810	EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG
Mediaberaterin Dorina Konert Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg
Tel. 03877/92 32 25 Mobil 0171/68 84 38 6 dorina.konert@maz-online.de
Mediaberater Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de
Mailkontakt anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de
Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM	
Wochenspiegel Rathausstraße 47 19322 Wittenberge	Druck Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
Telefon: 0331/62049 154 info.prg@wochenspiegel-brb.de	Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Aktuelle Druckauflage: 43 300
Geschäftsführung Andrea Domin	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de .
Mediaberatung Dorina Konert, Ingo Scholz	
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantwort.)	
Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de	
Vertrieb Telefon: 03877/923251	BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter